

Verlaine, Paul-Marie: [es strahlt in mein altes Herz hinein] (1870)

1 Es strahlt in mein altes Herz hinein
2 Dein Lachen wie eine Laterne
3 In einen Keller voll köstlichen Wein
4 Aï, Grave, Beaune, Sauterne,

5 Dein Lachen strahlt in mein Herz hinein.

6 Deine Stimme klingt hell in mein Dunkel
7 Voller Lust wie ein Kampfsignal,
8 Wie erglänzt deiner Augen Gefunkel
9 Ich gehorche! Teufel nochmal!

10 Deine Stimme klingt hell in mein Dunkel.

11 Dein Schick, feiner Putz, dein Schneid,
12 Sie haben mich ganz bezwungen:
13 Komm! – prodeo, o Studienzeit,
14 Mit deinen Erinnerungen!

15 Dein Schick, feiner Putz, dein Schneid,

16 Deine Glieder und Brust, deine Hüften,
17 All die Süsse, die meine Glut vermehrt,
18 Mahnt mich zum Bleiben mit zauberischen Düften ...
19 Ob ich bleibe im Bett, das mich verzehrt

20 Deine Glieder und Brust, deine Hüften.